



Bericht zum 1. Halbjahr 2013

24. Juli 2013

Design Hotels AG veröffentlicht Bericht zum 1. Halbjahr 2013

- **Umsatz um 15 Prozent auf 6,74 Mio. Euro gesteigert**
- **EBITDA steigt auf 257.000 Euro**

Berlin – Die Design Hotels AG (m:access, München: LBA; ISIN: DE0005141006) veröffentlicht heute die Ergebnisse des ersten Halbjahres 2013 nach HGB.

Die wichtigsten Kennzahlen im Konzern:

Der **Umsatz** stieg in den ersten sechs Monaten 2013 um rd. 15 Prozent auf 6,74 (Vj. 5,86) Mio. Euro. Die Buchungskommissionen, mit 45 Prozent weiterhin größter Umsatzbereich, legten ebenfalls um rund 15 Prozent auf 3,05 Mio. Euro (2,65 Mio. Euro) zu. Die Erlöse aus Mitgliedsgebühren stiegen um 7 Prozent auf 1,55 (1,45) Mio. Euro. Der Umsatz im Bereich Marketing Products/Consulting ist um knapp 22 Prozent auf 2,14 (1,76) Mio. Euro am stärksten gewachsen.

Die **Rohertagsmarge** lag im ersten Halbjahr mit 65 (65) Prozent auf dem Niveau des Vorjahreszeitraums.

Das **Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen** (EBITDA) belief sich im gesamten ersten Halbjahr 2013 auf 257.000 (58.000) Euro, was einer Steigerung von ca. 340 Prozent entspricht.

Das **Ergebnis vor Steuern und Zinsen** (EBIT) lag im ersten Halbjahr 2013 bei 152.000 Euro gegenüber -106.000 Euro im Vorjahreszeitraum.

Das **Ergebnis nach Steuern** belief sich auf 111.000 Euro, gegenüber -88.000 Euro im Vorjahreszeitraum. Das Ergebnis je Aktie belief sich auf 0,01 (-0,01) Euro.

Zum 30. Juni 2013 verfügte Design Hotels über **liquide Mittel** in Form von Bargeld und kurzfristig verfügbaren Einlagen in Höhe von 3,45 Mio. Euro gegenüber 4 Mio. Euro zum 31. Dezember 2012. Das **Eigenkapital** belief sich zum Ende des Berichtszeitraums auf 4,34 Mio. Euro gegenüber 4,29 Mio. Euro zum Beginn des Geschäftsjahres. Die Bilanz der Gesellschaft ist weiterhin frei von Bankverbindlichkeiten und nennenswerten Firmenwerten.

Weiterführende Erläuterungen:

CEO Claus Sendlinger kommentierte: „Wir sind mit den Entwicklungen in der ersten Jahreshälfte sehr zufrieden, denn wir konnten in allen drei Hauptgeschäftsfeldern ein Umsatzwachstum verzeichnen. Insbesondere im Bereich Marketing Products/Consulting konnten wir eine hohe Steigerung erzielen. Der Ausbau unserer Sales & Marketing Produkte und Dienstleistungen für unsere Mitgliedshotels hat sich ausgezahlt. Auch bei der Durchschnittsrate und der Zahl der vermittelten Buchungen konnten wir erneut einen Anstieg sehen, was uns in unserer Strategie des qualitativen Wachstums bestätigt. Besonders erfreulich ist das positive operative Ergebnis.“

„In der ersten Hälfte des Berichtsjahres konnten wir überproportional zum Markt wachsen; die Entwicklung der globalen Reisebranche ist mit einer 4prozentigen Steigerung bei den internationalen Ankunftszahlen sehr positiv. Die andauernde unsichere Weltwirtschaftslage, insbesondere infolge der europäischen Finanzkrise sowie regionaler Unruhen, wie etwa in der Türkei, zeigte kaum Auswirkungen auf die allgemeine Reisetätigkeit.“

„Wir schauen dem Jahresende positiv entgegen und halten an unseren zu Beginn des Jahres gesteckten Zielen der Umsatz- und Ergebnissteigerung fest“, so Sendlinger abschließend.

Konzernlagebericht mit detaillierten Kennzahlen des 1. Halbjahrs 2013:

Geschäfts- und Rahmenbedingungen Reisekonjunktur trotz unsicherer Weltwirtschaftslage

Die Welttourismus-Organisation (UNWTO) erwartet für 2013 einen Anstieg der globalen Reiseaktivitäten um 3 bis 4 Prozent, was nur leicht unter der Wachstumsrate des Jahres 2012 und auf Niveau der langjährigen Zukunftsprognosen liegt. Asien und Afrika führen die Statistik erneut mit überdurchschnittlich positiven Entwicklungen (7 Prozent) an.

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage Gute Umsatzentwicklung im ersten Halbjahr

Alle drei Hauptgeschäftsbereiche verzeichneten im ersten Halbjahr 2013 steigende Umsatzzahlen; der größte Umsatzbereich, die Buchungskommissionen, erhöhten sich um etwa 15 Prozent. Der Wert der vermittelten Übernachtungen stieg um ca. 28 Prozent, die Zahl der vermittelten Buchungen erhöhte sich um 21 Prozent. Die Erlöse aus Mitgliedsgebühren stiegen um 7 Prozent. Der Umsatz im Bereich Marketing Products/Consulting konnte mit fast 22 Prozent das höchste Wachstum verzeichnen, was auf den guten Verkauf der Sales & Marketing Produkte zurückzuführen ist.

Insgesamt stieg der **Umsatz** in den ersten sechs Monaten gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 15 Prozent auf 6,74 (5,86) Mio. Euro. Der Umsatz pro Mitarbeiter lag bei 82.000 (75.000) Euro und stieg somit um rd. 9 Prozent. Die durchschnittliche Mitarbeiterzahl erhöhte sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 78 auf 82. Die Zahl der angeschlossenen Mitgliedshotels lag zum 30. Juni 2013 bei 246 gegenüber 231 zum gleichen Zeitpunkt des Vorjahres, bzw. 249 zum 31. Dezember 2012. Die Mitgliedshotels von Design Hotels repräsentieren 18.669 (17.684) Zimmer an 153 Standorten in 47 Ländern. Im Durchschnitt verfügen die angeschlossenen Hotels über 76 Zimmer; der durchschnittliche Preis für die Übernachtung liegt bei 242 Euro.

Rohertragsmarge auf Vorjahresniveau

Die **Rohertragsmarge** lag im ersten Halbjahr mit 65 (65) Prozent auf dem Niveau des Vorjahreszeitraums.

Kosten Betriebskosten steigen unterproportional zum Umsatz

Die gesamten **Betriebskosten** (Personal-, Marketing- und Vertriebs- sowie allgemeine Verwaltungskosten) beliefen sich in den ersten sechs Monaten auf 4,13 Mio. Euro (3,75 Mio. Euro), was einem Anstieg von rd. 10 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum entspricht. Im Zuge des Geschäftsausbaus, insbesondere der Sales und Marketing Produkte und Dienstleistungen, stiegen Personal- und Vertriebskosten an; ebenso erhöhten sich die Verwaltungsaufwendungen.

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Stabile Bilanzstruktur

Das **Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen** (EBITDA) belief sich im gesamten ersten Halbjahr 2013 auf 257.000 (58.000) Euro. Nach dem operativen Verlust in Höhe von -54.000 (-85.000) Euro im ersten Quartal 2013 wurde im zweiten Quartal ein operativer Gewinn in Höhe von 311.000 (143.000) Euro verbucht.

Das **Ergebnis vor Steuern und Zinsen** (EBIT) lag im ersten Halbjahr 2013 bei 152.000 Euro gegenüber -106.000 Euro im Vorjahreszeitraum.

Das **Ergebnis nach Steuern** belief sich auf 111.000 Euro, gegenüber -88.000 Euro im Vorjahreszeitraum.

Das **Ergebnis je Aktie** belief sich auf 0,01 (-0,01) Euro.

Zum 30. Juni 2013 verfügte Design Hotels über **liquide Mittel** in Form von Bargeld und kurzfristig verfügbaren Einlagen in Höhe von 3,45 Mio. Euro gegenüber 4 Mio. Euro zum 31. Dezember 2012. Der Rückgang der liquiden Mittel ist auf die Vorfinanzierung verschiedener Projekte zurückzuführen. Der Cash-Bestand wird in der zweiten Jahreshälfte erfahrungsgemäß wieder ansteigen. Das **Eigenkapital** belief sich zum Ende des Berichtszeitraums auf 4,34 Mio. Euro gegenüber 4,29 Mio. Euro zum Beginn des Geschäftsjahres. Die Eigenkapitalquote liegt bei 58 Prozent (59 Prozent zum 31.12.2012). Die Bilanz der Gesellschaft ist weiterhin frei von Bankverbindlichkeiten und nennenswerten Firmenwerten. In den ersten sechs Monaten wurde ein negativer **Cashflow** in Höhe von -556.000 Euro (1. Hj. 2012: -355.000 Euro) erzielt.

Ausblick

Die Aussichten für die internationale Tourismusbranche sind positiv und die UNWTO geht von einem jährlichen Wachstum von ca. 3 Prozent in den kommenden Jahren aus. Wie sich gezeigt hat, haben vorübergehende Konjunkturschwächen und regionale Krisen wenig Einfluss auf Reisetätigkeiten, und damit auf die Entwicklung der Branche. Insbesondere Schwellen- und Entwicklungsländer in Asien, Afrika und Lateinamerika werden laut derzeitiger Prognosen einen signifikanten Aufschwung erleben. Die UNWTO geht davon aus, dass die Ankunftsahlen hier bis zum Jahr 2015 die in den Industrieländern übersteigen werden.

Für die Jahre 2013 und 2014 erwartet die Geschäftsführung der Design Hotels AG steigende Umsätze im unteren zweistelligen Prozentbereich. Es wird ebenfalls eine deutliche Steigerung beim operativen Ergebnis prognostiziert.

Risikobericht

Die Einzel- und Marktrisiken, welchen die Gesellschaft unterliegt, entsprechen weiterhin den im Risikobericht für das Geschäftsjahr 2012 ausführlich beschriebenen Umständen. Die allgemeinen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen innerhalb des ersten Halbjahres 2013 waren nach wie vor Unsicherheit geprägt; nichtsdestotrotz hielt die hohe Nachfrage nach Reisedienstleistungen an. Es sind keine den Fortbestand des Unternehmens gefährdenden Risiken aufgetreten.

Konzernüberblick (nicht testiert)
Nach HGB

Gewinn- und Verlustrechnung (alle Angaben in Tausend Euro)

	Gesamt per 30. Juni		2. Quartal	
	2013	2012	2013	2012
Umsatz				
Jährliche Mitgliedsgebühren	1.548	1.448	795	740
Kommissionen	3.050	2.653	1.746	1.465
Marketing Products/Consulting	2.142	1.761	1.049	1.079
übrige	0	0	0	0
Umsatz, gesamt	6.740	5.862	3.590	3.284
Umsatzkosten	2.362	2.028	1.126	1.206
Bruttoergebnis vom Umsatz	4.378	3.834	2.464	2.078
Personalaufwand	2.677	2.549	1.354	1.281
Vertriebsaufwendungen	796	576	460	319
Verwaltungsaufwendungen	660	625	346	308
Betriebskosten, gesamt	4.133	3.750	2.160	1.908
Sonstige betriebliche Erträge	53	64	36	48
Sonstige betriebliche Aufwendungen	41	90	29	75
EBITDA	257	58	311	143
EBIT	152	-106	257	61
EBT	158	-88	259	72
Ergebnis nach Steuern	111	-88	212	72
Durchschnittliche Mitarbeiterzahl	82	78	82	78
Umsatz pro Mitarbeiter	82	75	44	42

Konzern-Kapitalflussrechnung (alle Angaben in Tausend Euro)

	Gesamt zum 30. Juni	
	2013	2012
EBITDA aus Gewinn- und Verlustrechnung	257	58
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-257	-95
Saldo Verbindlichkeiten vs. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-556	-318
Veränderung Wertpapiervermögens	0	0
Änderung der liquiden Mittel	-556	-355
Liquide Mittel am Periodenbeginn	4.002	3.540
Liquide Mittel am Periodenende	3.446	3.185
Bürgschaften	53	57
Verfügbare liquide Mittel	3.393	3.128

Konzernbilanz

Aktiva	30.06.2013		31.12.2012	
	EUR	EUR	EUR	EUR
Langfristige Vermögenswerte				
Anlagevermögen		758.549		614.344
Kurzfristige Vermögenswerte				
Vorräte	528.965		113.436	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.283.417		2.107.928	
Sonstige Vermögenswerte	463.116		429.171	
Flüssige Mittel und Wertpapiere	<u>3.446.169</u>	6.721.667	<u>4.001.505</u>	6.652.040
Summe Aktiva		7.480.216		7.266.384
Passiva				
Eigenkapital				
Gezeichnetes Kapital	8.972.072		8.972.072	
Kumuliertes übriges Eigenkapital	-1.739.142		-1.734.324	
Bilanzverlust	<u>-2.898.415</u>	4.334.515	<u>-2.944.966</u>	4.292.782
Kurzfristige Verbindlichkeiten				
Rückstellungen	1.049.981		1.054.595	
Erhaltene Anzahlungen	551.017		543.798	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	809.460		622.600	
Sonstige Verbindlichkeiten	<u>735.243</u>	3.145.701	<u>752.609</u>	2.973.602
Summe Passiva		7.480.216		7.266.384

Veränderung des Eigenkapitals (alle Angaben in Tausend Euro)

	Gezeichnetes Kapital	Ergebnisvortrag	Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen, Gewinne und Verluste	Gesamt
Stand am 1.1.2012	8.972	-1.692	-1.727	5.553
Konzern-Jahresfehlbetrag		-84		-84
Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen, Gewinne und Verluste			-69	-69
Gesamtergebnis		-84	-69	-153
Stand am 30.06.2012	8.972	-1.776	-1.796	5.400
Stand am 1.1.2013	8.972	-2.945	-1.734	4.293
Konzern-Jahresüberschuss		47		47
Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen, Gewinne und Verluste			-5	-5
Gesamtergebnis		47	-5	42
Stand am 30.06.2013	8.972	-2.898	-1.739	4.335

Anhang zum Zwischenbericht 1. Halbjahr 2013

Allgemeine Angaben

Der Zwischenbericht wurde gemäß den Richtlinien des Handelsgesetzbuches (HGB) aufgestellt. Der Zwischenabschluss und der Zwischenlagebericht sind weder entsprechend § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch den Abschlussprüfer unterzogen worden.

Konsolidierung

Der Konsolidierungskreis der Design Hotels AG ist gegenüber dem Jahresabschluss 2012 unverändert geblieben.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen grundsätzlich denen des letzten Konzernabschlusses zum Geschäftsjahresende. Eine detaillierte Beschreibung dieser Methoden ist im Geschäftsbericht 2012 veröffentlicht.

Sonstige Angaben

Ereignisse nach dem Schluss des Berichtszeitraumes: Ereignisse die für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Design Hotels AG und des Konzerns von besonderer Bedeutung sind, sind nach Schluss des Berichtszeitraumes nicht eingetreten.

Gewinn- und Verlustrechnung: Umsätze werden von Design Hotels AG in den drei Bereichen Kommissionen, Mitgliedsgebühren sowie Marketing Products/Consulting getätigt. Umsätze aus Dienstleistungen werden nach Erbringung der Leistung und sofern es wahrscheinlich ist, dass dem Unternehmen der wirtschaftliche Nutzen zufließt, realisiert. Etwaige Rabatte, Skonti und sonstige Preisnachlässe werden von Umsätzen zum Abzug gebracht. Von den Mitgliedshotels im Voraus bezahlte Jahresbeiträge werden monatsgenau über den Abrechnungszeitraum hinweg in Form eines passiven Rechnungsabgrenzungspostens abgegrenzt.

Ergebnis je Stammaktie: Das Ergebnis je Stammaktie (EPS) ist von allen Unternehmen zu bestimmen, deren Stammaktien an einem öffentlichen Markt gehandelt werden. Das unverwässerte EPS ist der Quotient aus dem den Stammaktionären des Mutterunternehmens zustehenden Periodenergebnis (Zähler) und dem gewichteten Durchschnitt der in der Berichtsperiode im Umlauf gewesenen Stammaktien (Nenner).

Nahe stehende Parteien: Im Berichtszeitraum gab es keine wesentlichen Geschäfte der Gesellschaft mit Mitgliedern des Vorstands, des Aufsichtsrats oder deren nahen Angehörigen.

Eigene Aktien: Die Design Hotels AG hält derzeit keine eigene Aktien.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichere ich, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Claus Sendlinger, im Juli 2013

Kontakt:

Design Hotels AG
Claus Sendlinger (CEO)
Stralauer Allee 2c
10245 Berlin
Tel. +49 (0)30 884 940 014
Fax +49 (0)30 259 330 17
ir@designhotels.com

Über Design Hotels

Design Hotels™ vermarktet eine handverlesene Kollektion von mehr als 240 Inhaber geführten Hotels weltweit. Diesen Häusern bietet Design Hotels eine internationale Plattform sowie umfangreiche Dienstleistungen: Konzeption, Positionierung, Vermarktung, Vertrieb und Maßnahmen zur Umsatzoptimierung. Als Teil eines weltweiten kreativen Netzwerks sorgt Design Hotels außerdem kontinuierlich für Innovation und Austausch – zwischen seinen Mitgliedern, Gästen und Visionären aus anderen Branchen. Kein Hotel bei Design Hotels gleicht dem anderen. Jedes besticht durch seinen Charakter, seine Geschichte und die Art und Weise, wie es sich in seine Umgebung einfügt. Alle Häuser verbindet ihre Einzigartigkeit. Sie sind geprägt von den Persönlichkeiten ihrer Macher: Von Hoteliers, Architekten, Designern und Kreativen, deren Leidenschaft aus guten Ideen unvergleichliche Erlebnisse macht.

www.designhotels.com, ISIN : DE0005141006, m:access Börse München (Freiverkehr)